

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Andronicus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11161</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Andronicus (l.) mit Krone und Gewand, in seiner r. Hand ein Feldzeichen (labarum) und in seiner l. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz, wird von Christus (r.), mit Nimbus und Bibel in der r. Hand, bekrönt. Über Christus IC, im r. F. XC. (Doppelschlag).
Rückseite: Die Heilige Jungfrau Maria mit Nimbus in der Vorderansicht hält das Christuskind mit Nimbus vor sich. Beiderseits MHP - ΘV. MHP ligiert. (Doppelschlag).

Grunddaten

Material/Technik: Billon; geprägt
Maße: Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1183-1185
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Andronikos I. Komnenos von Byzanz (1122-1185)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andronikos I. Komnenos von Byzanz (1122-1185)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Billon-Trachy
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Metall
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-1 (1999) 349 Nr. 3 b (Var. B)..